

FBA

Fortbildung Autismus

Programm 2019

autismus Deutschland-Akademie

Ein Angebot des Bundesverbandes
autismus Deutschland e.V.

- autismusspezifisch
- wissenschaftlich orientiert
- überregional
- zielgruppenspezifisch



autismus
Deutschland e.V.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fortbildungs-Interessierte,

es freut mich sehr, Ihnen unser autismus-spezifisches Fortbildungsprogramm für 2019 vorstellen zu können. Ihr anhaltendes Interesse ehrt uns und ist Ansporn zugleich, neben den bewährten Angeboten stetig Neues zu entwickeln.

Im FBA-Programm 2019 bieten wir erstmalig eine neue Rubrik mit „Elternkursen“ an. Alle dort aufgeführten Angebote richten sich ausschließlich an Eltern und Angehörige von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Autismus-Spektrum. Wir möchten dem besonderen Wissensbedarf von Eltern und Angehörigen somit besser gerecht werden und vor allem Elternpaaren die gleichzeitige Teilnahme an einem Seminartag, zu einem erschwinglichen Preis, ermöglichen. Selbstverständlich steht Ihnen auch weiterhin frei, alle übrigen Fortbildungsangebote zu besuchen, sofern die beschriebene Zielgruppe dem entspricht.

Zusätzlich zu der o.g. neu geschaffenen Rubrik der „Elternkurse“ haben wir unser sonstiges Angebot an Fortbildungen gezielt verstärkt. Besonders freue ich mich über neu hinzugekommene Referentinnen zu den Themen „Förderung von Kindern mit Autismus im Kindergartenalltag“ sowie zu praktischen Starter-Tipps in Bezug auf Unterstützte Kommunikation. Darüber hinaus stellt Frau Dr. Altgassen sensorische Besonderheiten aus neuropsychologischer Sicht vor und Frau Arens-Wiebel hat sich Gedanken zum „Alt werden mit Autismus“ gemacht.

Ich hoffe, das vorliegende Fortbildungsprogramm 2019 wird wiederum Ihr breites Interesse und Anklang finden.

Es grüßt Sie herzlich

Maria Kaminski

Vorsitzende des Bundesverbandes **autismus** Deutschland e.V.

autismus Deutschland-Akademie
Fortbildung Autismus FBA

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15

20148 Hamburg

Tel.: 0 40 / 5 11 56 04

E-Mail: info@autismus.de

Fax: 0 40 / 5 11 08 13

Internet: www.autismus.de

Kursübersicht

Elternkurse				
EK1-2019	Unser Kind hat Autismus – was hilft uns weiter?	Kassel	16.03.2019	6
EK4-2019	Herausforderung Elternschaft von Kindern mit Autismus	Kassel	2./3.11. 2019	7
EK2-2019	Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit hohem Unterstützungsbedarf im Familienalltag I: Handeln im Erfahrungsfeld Zuhause	Weimar	11.05.2019	8
EK3-2019	Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit hohem Unterstützungsbedarf im Familienalltag II: Freizeit gestalten	Weimar	07.09.2019	9

Grundlagen				
06-2019	Autismus Spektrum-Störungen im Überblick	Hamburg	01.03.2019	10
42-2019	Autismus Spektrum-Störungen im Überblick	Düsseldorf	08.11.2019	10
21-2019	So helfe ich mir selbst: Autismus	Hamburg	25.05.2019	11
22-2019	So helfe ich mir selbst: Autismus	Düsseldorf	07.09.2019	11
16-2019	Spielentwicklung	Hamburg	11.05.2019	12
49-2019	Kinder mit ASS im Kindergartenalter	Düsseldorf	16.11.2019	13
36-2019	Alt werden mit Autismus	Frankfurt	19.10.2019	14
03-2019	Autismus verstehen	Frankfurt	16.02.2019	15
25-2019	Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf	Hamburg	14.09.2019	16
41-2019	Routinen und Rituale	Düsseldorf	02.11.2019	17
20-2019	Sensorische Besonderheiten bei ASS	Frankfurt	25.05.2019	18
38-2019	Autismus plus „X“ – über häufige psychische und körperliche Komorbiditäten.	Nürnberg	26.10.2019	19
37-2019	Psychopharmakotherapie bei Autismus	Nürnberg	25.10.2019	20
07-2019	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus	Hamburg	01.03.2019	21
43-2019	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus	Düsseldorf	08.11.2019	21

Kursübersicht

Herausforderndes Verhalten / Krisen				
MZ1-2019	Herausforderndes Verhalten	Frankfurt	15.-18.01.2019	22
13-2019	Herausforderndes Verhalten bei Schülern	Düsseldorf	30.03.2019	23
08-2019	Umgang mit herausforderndem Verhalten	Hamburg	02.03.2019	24
44-2019	Umgang mit herausforderndem Verhalten	Düsseldorf	09.11.2019	24
14-2019	Deeskalation	Hamburg	03./04.05.2019	25
40-2019	Selbstverletzendes Verhalten	Düsseldorf	02.11.2019	26
48-2019	Krisen – Prävention, Intervention, Bewältigung	Leipzig	16.11.2019	27

Förderung der Kommunikation				
51-2019	Sprachverstehen	Düsseldorf	23.11.2019	28
45-2019	Sprachförderung	Hamburg	09.11.2019	29
29-2019	Es muss nicht immer Sprache sein	Frankfurt	21.09.2019	30
33-2019	UK – Praktische Starter-Tipps	Hamburg	12.10.2019	31
11-2019	Unterstützt kommunizieren mit ASS	Berlin	29.03.2019	32
12-2019	Das iPad als Lern- und Kommunikationshilfe	Berlin	30.03.2019	33

Methoden				
17-2019	Biographiearbeit und Autismus	Frankfurt	18.05.2019	34
02-2019	ADOS und ADI-R Kompaktworkshop	Berlin	16.02.2019	35
50-2019	ADOS und ADI-R Kompaktworkshop	Fulda	23.11.2019	35
10-2019	Psychoedukative Elterntrainings	Berlin	23.03.2019	36
18-2019	Early Start Denver Model (ESDM)	München	24.05.2019	37
26-2019	Early Start Denver Model (ESDM)	Berlin	14.09.2019	37
52-2019	DIR-Floortime	Berlin	25./26.11.2019	38
35-2019	Soziale Anforderungen verstehen (lernen) und von der Umwelt verstanden werden	Leipzig	19.10.2019	39
39-2019	Wege zur schulischen Inklusion	Frankfurt	26.10.2019	40

27-2019	Marte-Meo	Berlin	20./21.09.2019	41
15-2019	Ich bin ein Teil der Gruppe!	Hamburg	04.05.2019	42
MZ2-2019	Förderdiagnostik und Förderplanung	Frankfurt	19.-22.03.2019	43
MZ3-2019	Einführung in AVT	Frankfurt	10.-13.09.2019	44

Asperger

04-2019	Methoden der Asperger-Therapie ...	Berlin	22.02.2019	45
23-2019	Asperger-Syndrom bei Mädchen und Frauen	Frankfurt	13.09.2019	46
28-2019	Einzels psychotherapie bei Asperger-Syndrom / hochfunktionalem Autismus	Frankfurt	21.09.2019	47
MZ4-2019	Diagnostik / Therapie Erwachsener mit HFA	Frankfurt	12.-15.11.2019	48

Beschäftigung / Arbeit

01-2019	Mit Autismus in die Berufstätigkeit	Berlin	02.02.2019	49
34-2019	Menschen mit Autismus auf dem allg. Arbeitsmarkt	Leipzig	19.10.2019	50
31-2019	Berufliche Qualifizierung und Integration von jungen Menschen mit ASS	Düsseldorf	05.10.2019	51
32-2019	Auf dem Weg ins Berufsleben	Berlin	12.10.2019	52
46-2019	Soziale Kompetenzen im Arbeitsleben	Berlin	15.11.2019	53
47-2019	Arbeitsmaterialien zur Förderung der sozialen Kompetenz im Arbeitsleben	Berlin	16.11.2019	54

Sexualität

19-2019	Autismus und Sexualität	München	25.05.2019	55
05-2019	Wie fühlt sich Liebe an?	Berlin	23.02.2019	56
24-2019	Wie fühlt sich Liebe an?	Frankfurt	14.09.2019	56
09-2019	Das doppelte Chaos	Düsseldorf	23.03.2019	57
30-2019	Das doppelte Chaos	Frankfurt	28.09.2019	57

Kurs Nr. EK1-2019

Unser Kind hat Autismus – Was hilft uns weiter und was ist wichtig?

Für Eltern und Angehörige

Dozentin: Christiane Arens-Wiebel,
Diplom-Sozialpädagogin

Manche Eltern erleben die Konfrontation mit der Autismus-Diagnose ihres Kindes als „existentielle Erschütterung“. Plötzlich ist alles anders, und den Eltern wird schnell klar, dass sie etwas tun müssen, damit das eigene Leben sowie das des autistischen Kindes und möglicher Geschwisterkinder in guten Bahnen verläuft.

Was sollten sie tun, um vor allem die ersten Jahre gut zu gestalten, für eine optimale Förderung zu sorgen und in Krisen das Richtige zu tun? Wer hilft ihnen dabei, sich darüber klar zu sein und sich angemessen zu entscheiden? Was wird in zehn Jahren sein und was werden sie dann rückblickend sagen können?

Am Seminartag beschäftigen wir uns mit folgenden Inhalten:

- Wichtigste Bausteine im Lernen eines autistischen Kindes
- Gestaltung von Übergängen (Kita – Schule – Wohnen und Arbeiten)
- Umgang mit Problemen und Krisen
- Chancen und Perspektiven
- Was bedeutet die Diagnose für die Kernfamilie und das soziale Umfeld?
- Selbsthilfe und Annahme von Hilfe

Es gibt Raum für das Einbringen eigener Fragen und Gedanken.

Kurs Nr. EK1-2019

Termine: 16. März 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Kassel

Anmeldefrist: 16. Februar 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen, keine Verpflegung

Euro 50,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 80,- für Sonstige

Kurs Nr. EK4-2019

Herausforderung Elternschaft von Kindern mit Autismus

Für Eltern und Angehörige

Dozenten: Christiane Goetz, Diplom-Sozialpädagogin
Oliver Eberhardt, Diplom-Sozialpädagoge,
Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut

Eltern von Kindern mit Autismus sind in einer besonders herausfordernden Situation, die sie oft an ihre Belastungsgrenze bringt. Ihre Erziehungsaufgabe und der Bindungsaufbau sind erschwert. Um der langfristigen Herausforderung gewachsen zu sein, müssen die Eltern Kraft schöpfen und Ressourcen bilden können.

Unter diesen Umständen ein starkes elterliches Selbstverständnis zu entwickeln und gut für sich zu sorgen ist Inhalt dieser Fortbildung:

- Auseinandersetzung mit der besonderen Elternrolle
- Methoden zu Stressabbau und Entspannung
- Entwicklung eines starken Eltern-Selbst

Die Inhalte der Fortbildung sollen allen Teilnehmenden so praxisrelevant wie möglich nahegebracht werden; daher sind Sie an den 1,5 Tagen Fortbildung immer wieder zum praktischen Mitmachen und Ausprobieren aufgerufen.

Kurs Nr. EK4-2019

Termine: 2. und 3. November 2019

Sa. 10:30-18:00 Uhr und So. 9:00-12:30 Uhr

Ort: Kassel

Anmeldefrist: 2. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen, keine Verpflegung

Euro 75,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 120,- für Sonstige

Kurs Nr. EK2-2019

Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit hohem Unterstützungsbedarf im Familienalltag, Teil I: Handeln im Erfahrungsfeld Zuhause

Für Eltern und Angehörige

Dozentinnen: Yvette Schatz, Diplom-Heilpädagogin
Silke Schellbach, Diplom-Heilpädagogin

Eltern sind die unmittelbaren Unterstützer ihrer Kinder auf deren Lebensweg. Gerade die unzureichend positiven Kontakt- und Kommunikationssignale sowie deutliche Adaptionsschwierigkeiten in Alltagssituationen führen zu Handlungsunsicherheiten der Eltern im Umgang mit ihrem autistischen Kind.

Die Teilnehmenden lernen Strategien kennen, welche sie darin unterstützen, den Lebensalltag mit ihrem Kind aktiv und fördernd zu gestalten. Dabei geht es vor allem um die Stärkung elterlicher Ressourcen, sozialer und kommunikativer Kompetenzen im individuellen familiären Kontext und das gemeinsame Finden von Anregungen für ein entwicklungsförderndes Klima im Familienalltag.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Sicheres Handeln im Erfahrungsfeld „Zuhause“: Von autismus-spezifischen Barrieren und Fördermöglichkeiten des Alltags, in der Garderobe, der Küche, im Badezimmer...

Die Veranstaltung ist eng verzahnt mit **Kurs EK3-2019**. Die Seminartage können aber auch jeweils einzeln gebucht und besucht werden.

Kurs Nr. EK2-2019

Termine: 11. Mai 2019
Sa. 9:00-16:00 Uhr

Ort: Weimar

Anmeldefrist: 11. April 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen, keine Verpflegung
Euro 50,- für Mitglieder des Bundesverbandes
Euro 80,- für Sonstige

Kurs Nr. EK3-2019

Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit hohem Unterstützungsbedarf im Familienalltag, Teil II: Freizeit gestalten

Für Eltern und Angehörige

Dozentinnen: Yvette Schatz, Diplom-Heilpädagogin
Silke Schellbach, Diplom-Heilpädagogin

Eltern sind die unmittelbaren Unterstützer ihrer Kinder auf deren Lebensweg. Gerade die unzureichend positiven Kontakt- und Kommunikationssignale sowie deutliche Adaptionsschwierigkeiten in Alltagssituationen führen zu Handlungsunsicherheiten der Eltern im Umgang mit ihrem autistischen Kind.

Die Teilnehmenden lernen Strategien kennen, welche sie darin unterstützen, den Lebensalltag mit ihrem Kind aktiv und fördernd zu gestalten. Dabei geht es vor allem um die Stärkung elterlicher Ressourcen, sozialer und kommunikativer Kompetenzen im individuellen familiären Kontext und das gemeinsame Finden von Anregungen für ein entwicklungsförderndes Klima im Familienalltag.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Freizeit gestalten. Soziale und emotionale Zufriedenheit durch aktive Teilhabe im Sozialraum Familie und im unmittelbar erweiterten Sozialraum erleben – die Geburtstagsfeier mit Verwandten, der Garten, der Supermarkt, das Eiscafé...

Die Veranstaltung ist eng verzahnt mit **Kurs EK2-2019**. Die Seminartage können aber auch jeweils einzeln gebucht und besucht werden.

Kurs Nr. EK3-2019

Termine: 7. September 2019

Sa. 9:00-16:00 Uhr

Ort: Weimar

Anmeldefrist: 7. August 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen, keine Verpflegung

Euro 50,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 80,- für Sonstige

Autismus-Spektrum-Störungen im Überblick

Für Angehörige und Einsteiger

Dozent: Friedrich Nolte, Diplom-Pädagoge,
Fachreferent des Bundesverbandes

Als Einsteiger in das Thema „Autismus“ verliert man ihn schnell – den Überblick!

Frühkindlicher Autismus – Asperger-Syndrom – Atypischer Autismus – Hochfunktionaler Autismus. Was sind die Unterschiede und wo liegen die Gemeinsamkeiten? Worin bestehen die diagnostischen Unterschiede und wie werden sie festgestellt?

Das Seminar möchte Neu-Einsteigern in die Thematik zunächst grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Begrifflichkeiten und die diagnostischen Merkmale geben.

Inhaltlicher Schwerpunkt des Seminartages ist die Vermittlung der Besonderheiten im Verhalten, Verstehen, Denken, Lernen und Wahrnehmen von Menschen im Autismus-Spektrum.

Das Verständnis für die Besonderheiten bildet auch die Grundlage für die autismusspezifische Herangehensweise in der Förderung betroffener Menschen.

Der Seminartag endet mit einem Über- und Ausblick auf verschiedene Aspekte der Förderung.

	Kurs Nr. 06-2019	Kurs Nr. 42-2019
Termine:	1. März 2019 Fr. 9:30-17:00 Uhr	8. November 2019 Fr. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Hamburg	Düsseldorf
Anmeldefrist:	1. Februar 2019	8. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 21-2019 / Kurs Nr. 22-2019

So helfe ich mir selbst: Autismus

Für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Matthias Brien, Diplom-Designer
und Heilpraktiker für Psychotherapie

Die wiederholte Eskalation mit dem autistischen Kind bringt uns häufig an den Rand des Machbaren. Es fällt uns meist nichts anderes mehr ein, als auf Therapeuten zu verweisen und auf Behandlung zu warten.

Aber wie helfe ich mir jetzt selbst?

Was kann ich selber tun, um die Situation zu entspannen?

Aus meiner Innensicht auf Autismus stelle ich Ihnen fünf Grundthemen zur Selbsthilfe vor, um Autismus besser zu verstehen und schwierige Situationen schneller zu durchschauen.

- 1.) Perspektivwechsel und Tunnelblick.
Wie stellt sich Autismus in der Erlebnisform dar?
- 2.) Autistisches Verhalten versus Autistische Störung.
Wer oder was muss sich ändern?
- 3.) Empathie statt Sympathie.
Gernhaben alleine reicht nicht.
- 4.) Situationsanalyse statt Verhaltenstherapie.
Was passiert eigentlich?
- 5.) Autismus als zirkuläres Problem begreifen.
Wo ist mein eigener Anteil am Geschehen?

	Kurs Nr. 21-2019	Kurs Nr. 22-2019
Termine:	25. Mai 2019 Sa. 9:30-17:00 Uhr	7. September 2019 Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Hamburg	Düsseldorf
Anmeldefrist:	25. April 2019	7. August 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 16-2019

Spielentwicklung – Das Spiel von Kindern mit ASS

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Roswitha Nass, Diplom-Heilpädagogin

Bei jungen Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung ist neben den Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung, der Kommunikation und der sensorischen Auffälligkeiten, vor allem das „andere“ Spielverhalten beobachtbar. Das wechselseitige Spiel, das gesunde Kinder spontan entwickeln, zeigen Kinder, die von einer ASS betroffen sind, nicht oder nur eingeschränkt.

In diesem Seminar wird es darum gehen, die Unterschiede in der Spielentwicklung und -verhalten zu erkennen und, unter Nutzung von Videos, die Besonderheiten des autistischen Spielverhaltens bewerten zu können, damit Mitarbeiter die Kinder besser verstehen und entwicklungsfördernde Unterstützung anbieten können.

Das Seminar richtet sich besonders an Erzieherinnen und Mitarbeiter in der Frühförderung sowie auch an betroffene Eltern.

Termin: 11. Mai 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hamburg

Anmeldefrist: 11. April 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 49-2019

Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung im Kindergartenalltag

Für Fachkräfte

Dozentinnen: **Mareike Hermann**, Diplom-Rehabilitationspädagogin
Katrin Schneider, Diplom-Heilpädagogin

Für Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) stellt der Kindergartenalltag oftmals eine große Herausforderung dar. So stellen beispielsweise Morgenkreise oder auch Freispiel-Situationen herausfordernde Situationen für alle Beteiligten dar. Auch plötzliche Veränderungen im Ablauf oder auch personeller Art können bei den Kindern mit einer ASS zu Verunsicherungen oder zu besonderen Verhaltensweisen führen.

In der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über Besonderheiten in der Wahrnehmung sowie Aspekte der Kommunikation und Interaktion bei Kindern mit Autismus unter besonderer Berücksichtigung der Gruppensituation in einem Kindergarten. Daran anschließend werden Ideen und Ansätze zur Gestaltung des Kindergartenalltags für Kinder mit einer ASS, auch anhand praktischer Beispiele, vermittelt.

Gerne können Fragen aus der beruflichen Praxis mitgebracht werden.

Termin: 16. November 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

Anmeldefrist: 16. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 36-2019

Alt werden mit Autismus

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Christiane Arens-Wiebel,
Diplom-Sozialpädagogin

Die Lebenserwartung von Menschen im Autismus-Spektrum weicht nicht von der anderer Menschen ab. Es ist daher anzunehmen, dass es immer mehr ältere Menschen mit diagnostiziertem Autismus geben wird.

Ein nennenswerter Anteil dieser Menschen wohnt in Wohnstätten der Regionalverbände oder anderer Träger. Zunehmend stellt man sich dort die Frage nach dem Umgang und den Bedürfnissen einer älter werdenden Bewohnerschaft. Was brauchen sie, was tut ihnen gut? Welche besonderen Bedürfnisse gibt es, wie können wir diesen gerecht werden? Nimmt der Anteil problematischer Verhaltensweisen im Alter zu? Ist es als ein Warnzeichen zu verstehen, dass etwas nicht in Ordnung ist oder wird der Mensch eben schwieriger? Sind dies möglicherweise bereits Anzeichen einer einsetzenden Demenz?

In diesem Seminar werden die wichtigsten Handlungsempfehlungen für den Umgang mit älter werdenden Betroffenen erarbeitet und diskutiert. Das mögliche Auftreten einer Demenz mit den daraus resultierenden Erfordernissen an Beobachtung, Diagnostik und pädagogische Konzepte wird mit einbezogen.

Termin: 19. Oktober 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 19. September 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 03-2019

Autismus verstehen – die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Reinhard Rudolph, Diplom-Psychologe

Durch neuere wissenschaftliche Erkenntnisse aber auch durch zahlreiche Veröffentlichungen autistischer Menschen haben sich in den letzten Jahren viele Sichtweisen verändert.

Autismus ist gewissermaßen eine unsichtbare Behinderung. Was wir sehen können, sind die Verhaltensweisen in der sozialen Kommunikation und in eingeschränkten Handlungsmustern. Was wir nicht sehen können, sind die Besonderheiten der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung, die diesen autistischen Verhaltensmerkmalen zugrunde liegen. Um Autismus zu verstehen, ist es jedoch unabdingbar, diese Besonderheiten zu kennen und im inklusiven Zusammensein mit autistischen Menschen bzw. bei der Gestaltung einer autismusfreundlichen Umwelt zu berücksichtigen.

Mit vielen visuellen Darstellungen werden neuropsychologische Konzepte allgemeinverständlich erklärt. Leitgedanken zum Zusammenleben mit autistischen Menschen werden daraus abgeleitet.

Termin: 16. Februar 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 16. Januar 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 25-2019

Autismus bei Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Reinhard Rudolph, Diplom-Psychologe

Das Zusammenleben mit autistischen Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf in Elternhaus, Schule, Werkstatt, Tagesstätte oder Wohnheim erfordert von Angehörigen und Fachkräften die Bereitschaft, sich auf die Besonderheiten und Bedürfnisse dieses Personenkreises einzulassen. Die autistische Wahrnehmung und Informationsverarbeitung wird bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen häufig übersehen, „herausforderndes“ Verhalten oft „neurotypisch“ interpretiert.

Im Seminar sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie zeigt sich Autismus bei Menschen mit Intelligenzmindernung?
- Was ist anders bei Wahrnehmung und Informationsverarbeitung?
- Welche Bedürfnisse ergeben sich dadurch?
- Welche Grundsätze für die Betreuung und das Zusammenleben können daraus abgeleitet werden?
- Wie gestalte ich eine autismusgerechte Umwelt?

Termin: 14. September 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hamburg

Anmeldefrist: 14. August 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 41-2019

Warum Menschen mit Autismus an Routinen und Ritualen festhalten

Für Fachkräfte

Dozentin: Dr. Mareike Altgassen, Diplom-Psychologin, Entwicklungs- und Neuropsychologin

Menschen mit Störungen des autistischen Spektrums haben häufig ein starkes Bedürfnis nach Ritualen und festen alltäglichen Routinen. Plötzliche Änderungen im Tagesablauf oder unangekündigte Zwischenfälle können zu Ängsten bis hin zu emotionalen Ausbrüchen führen. Die eigenständige Strukturierung des Tagesablaufs ist meist eingeschränkt und es fällt Menschen mit Autismus häufig schwer, selbstständig Aktivitäten zu planen und umzusetzen.

Inhalte des Seminars:

Theorie: Diese Auffälligkeiten sollen im Rahmen des Seminars aus neuropsychologischer Sicht (Ursache und Funktion von Ritualen und Routinen) erläutert werden.

Diagnostik: Verschiedene Testverfahren werden vorgestellt und können von den Teilnehmenden erprobt werden.

Förderung: Es werden aus Forschung und Praxis abgeleitete Möglichkeiten der Förderung von Handlungskontrolle, Flexibilität und Selbständigkeit vorgestellt und anhand von – gerne auch von den Teilnehmenden selbst mitgebrachten – Fallbeispielen erprobt.

Termin: 2. November 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

Anmeldefrist: 2. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 20-2019

Sensorische Besonderheiten bei Autismus-Spektrum-Störungen: Ursachen und Umgang

Für Fachkräfte

Dozentin: Dr. Mareike Altgassen, Diplom-Psychologin,
Entwicklungs- und Neuropsychologin

Menschen mit Störungen des autistischen Spektrums weisen häufig Besonderheiten in der Wahrnehmung sensorischer Stimuli auf. So werden manche visuellen oder auditiven Reize als extrem unangenehm empfunden und andere hingegen gar nicht. Dies kann sich stark auf das Alltagsleben der Betroffenen auswirken. Wie in vielen Symptombereichen von Autismus gibt es jedoch auch hier große individuelle Unterschiede zwischen verschiedenen Personen.

Inhalte des Seminars:

- **Theorie:** Die Auffälligkeiten sollen im Rahmen des Seminars aus neuropsychologischer Sicht erläutert werden.
- **Diagnostik:** Es werden verschiedene Testverfahren vorgestellt; diese können von den Teilnehmern erprobt werden.
- **Förderung:** Es werden aus Forschung und Praxis abgeleitete Möglichkeiten des Umgangs mit sensorischen Besonderheiten vorgestellt und anhand von – gerne auch von den Teilnehmern selbst mitgebrachten – Fallbeispielen erprobt.

Termin: 25. Mai 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 25. April 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 38-2019

Autismus plus „X“ – über häufige psychische und körperliche Komorbiditäten

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Bernd Schmidt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Menschen mit Autismus leiden häufig an zusätzlichen körperlichen und psychischen Krankheiten wie z.B. Epilepsien, Schlaf- und Essstörungen, Depressionen, Angststörungen oder schweren Verhaltensstörungen. Diese zusätzlichen Erkrankungen können die Lebensqualität und die Teilhabefähigkeit am gesellschaftlichen Leben deutlich beeinträchtigen. Das Erkennen der Komorbiditäten und fachgerechte Behandeln ist entscheidend, damit aus kranken Menschen mit Autismus gesunde Menschen mit Autismus werden, die ihre Fähigkeiten und Potentiale entwickeln und ausleben können.

Diese Fortbildungsveranstaltung informiert über Ursachen, Symptome und evidenzbasierte Therapieansätze dieser häufigen Komorbiditäten. Ein weiterer Schwerpunkt stellt den Abbau von Barrieren im Gesundheitswesen dar, um Menschen mit Autismus eine optimale gesundheitliche Versorgung zu ermöglichen.

Die Veranstaltung ist eng verzahnt mit **Kurs Nr. 37-2019** „Psychopharmakotherapie bei Autismus“, die am Vortag stattfinden wird.

Termin: 26. Oktober 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Nürnberg

Anmeldefrist: 26. September 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Psychopharmakotherapie bei Autismus

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Bernd Schmidt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Noch immer gibt es keine spezifischen Medikamente gegen die autistische Störung. Dennoch erhalten Menschen mit Autismus sehr häufig Psychopharmaka. Insbesondere Menschen mit einer zusätzlichen Intelligenzminderung gehören mit zu der am häufigsten und höchsten medizierten Bevölkerungsgruppe.

Diese Fortbildungsveranstaltung informiert über mögliche Medikamente zur Behandlung einzelner Symptome und Verhaltensauffälligkeiten bei Autismus. Möglichkeiten und Grenzen einer medikamentösen Behandlung werden dargestellt. Medikamentöse Therapieoptionen zur Behandlung häufiger Komorbiditäten wie Angststörungen, Zwangsstörungen, Depressionen oder Epilepsien werden erläutert. Die Wirkweise und potentielle Nebenwirkungen einzelner Medikamente bzw. von Medikamentengruppen werden berichtet.

Die Fortbildungsveranstaltung ist eng verzahnt mit **Kurs Nr. 38-2019** „Autismus plus X“. In der Veranstaltung am darauffolgenden Tag werden häufige, mit Autismus verbundene psychische und körperliche Komorbiditäten dargestellt.

Termin: 25. Oktober 2019

Fr. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Nürnberg

Anmeldefrist: 25. September 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 07-2019 / 43-2019

Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus – Aktuelle Entwicklungen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Ass. jur. Christian Frese,
Geschäftsführer des Bundesverbandes

In diesem Seminar werden aktuelle Entwicklungen der Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus behandelt

- Wesentliche Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz, soweit diese Menschen mit Autismus betreffen:
seit 1.1.2017/ab 1.1.2018 und (überblicksweise) ab 1.1.2020
- Feststellung des Grades der Behinderung nach der Versorgungsmedizinverordnung; Merkzeichen
- Autismustherapie und Schulbegleitung
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Heranziehung zu Kostenbeiträgen

Spezielle Themenwünsche können bei der Anmeldung angegeben werden.

Während des Seminars besteht ausreichend Gelegenheit für Nachfragen.

	Kurs Nr. 07-2019	Kurs Nr. 43-2019
Termine:	1. März 2019 Fr. 9:30-17:00 Uhr	8. November 2019 Fr. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Hamburg	Düsseldorf
Anmeldefrist:	1. Februar 2019	8. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Herausforderndes Verhalten/Krisen

Kurs Nr. MZ1-2019

Herausforderndes Verhalten

Für therapeutische Fachkräfte

Dozent: Dr. Tobias Leppert, Diplom-Psychologe

Herausfordernde Verhaltensweisen kommen bei ca. der Hälfte der Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung vor: sie fordern heraus, zwingen zum Handeln und bringen die Betroffenen selber und ebenso die Bezugspersonen wie Eltern, Pädagogen und Therapeuten regelmäßig an ihre Grenzen.

Im Seminar wird an diesen Hauptfragestellungen gearbeitet:

- Wie kann man herausfordernde Verhaltensweisen (HV) bei Menschen mit Autismus einordnen?
- Wie kann man HV systematisch analysieren und deren Funktion verstehen?
- Wie kann man bei HV wirksam handeln?
- Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten?

Im Verlauf des Seminars können die Teilnehmer die Seminarinhalte Schritt für Schritt auf einen eigenen Klienten mit herausforderndem Verhalten anwenden.

Dieser Kurs kann einzeln gebucht werden und ist zugleich Teil des Angebotes „Modularer Zertifikatskurs Autismus-Therapie“. Nähere Informationen unter www.autismus.de/veranstaltungen/modularer-zertifikatskurs-autismus-therapie-mozat.html

Termin: 15.-18. Januar 2019
Di.-Fr. jeweils 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 15. Dezember 2018

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Mittagessen

Euro 560,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 660,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 760,- für Sonstige

Herausforderndes Verhalten/Krisen

Kurs Nr. 13-2019

Herausforderndes Verhalten bei Schülern mit Autismus: Beobachten, Analysieren, Verstehen, Handeln

Für Fachkräfte in der Schule

Dozent: Dr. Tobias Leppert, Diplom-Psychologe

Schüler mit Autismus können aus ganz unterschiedlichen Gründen Verhaltensweisen zeigen, die uns als Therapeuten und Pädagogen zum Handeln zwingen, also herausfordern. Die Funktion und Bedeutung dieser Verhaltensweisen (Wut/Ärger, Aggression/Autoaggression, Selbststimulation, Kommunikation, etc.) zu verstehen, ist die Voraussetzung dafür, geeignete Interventionen zu finden.

Im Seminar werden Erklärungsansätze für herausfordernde Verhaltensweisen sowie Möglichkeiten zur Prävention und Intervention vorgestellt.

Block I: Vorstellung einer Strategie zum Umgang mit herausforderndem Verhalten – Beobachten, Analysieren, Verstehen, Handeln – Vorstellung von Fallbeispielen.

Block II: Selbsterfahrung/praktische Übungen: Die Teilnehmenden werden gebeten, eigene Fälle mit konkreten Fragestellungen einzubringen, die gemeinsam in Kleingruppen bearbeitet werden.

Die Seminarinhalte werden „interaktiv“, mit vielen praktischen Anteilen, gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Termin: 30. März 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

Anmeldefrist: 28. Februar 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 08-2019 / 44-2019

Umgang mit herausforderndem Verhalten – pädagogische Möglichkeiten und rechtlicher Rahmen

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozenten: Ass. jur. Christian Frese,
Geschäftsführer des Bundesverbandes
Friedrich Nolte, Diplom-Pädagoge,
Fachreferent des Bundesverbandes

Im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Autismus stoßen wir immer wieder an unsere Grenzen. Als Einzelperson oder als ganzes Team fühlen wir uns unsicher in unserem Handlungsspielraum oder hilflos, weil wir es nicht schaffen, das Verhalten des Klienten in positiver Weise beeinflussen oder verändern zu können. Im Seminar berücksichtigen wir gleichermaßen pädagogische wie rechtliche Aspekte.

Pädagogische Aspekte:

- Der Zusammenhang von Autismus und herausfordernden Verhaltensweisen (Ursache und Wirkungen)
- Vorbeugende/proaktive Maßnahmen
- Der pädagogische Umgang in und mit kritischen Situationen
- Krisenintervention als Teil autismusspezifischen Vorgehens
- Die Reflexion und Nachbetrachtung von Krisensituationen

Rechtliche Aspekte:

- Grundrechte und Menschenwürde
- Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Rechtlicher Handlungsspielraum von Betreuungspersonen

	Kurs Nr. 08-2019	Kurs Nr. 44-2019
Termine:	2. März 2019 Sa. 9:30-17:00 Uhr	9. November 2019 Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Hamburg	Düsseldorf
Anmeldefrist:	2. Februar 2019	9. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 14-2019

Deeskalation – Definition. Umgang. Möglichkeiten. Grenzen

Für Fachkräfte

Dozentin: Eileen Kotlowski, Diplom-Heilpädagogin
Tobias Schüppen, Diplom-Sozialarbeiter

Das Verhalten von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung unterscheidet sich häufig von den Verhaltensweisen der Menschen in ihrem Umfeld. In ganz alltäglichen Situationen geraten sie in Stress, werden verunsichert, entwickeln Ängste oder stellen fest, dass Dinge in bestimmter Art und Weise nicht funktionieren.

Herausfordernde Verhaltensweisen (HV) sind oftmals ihr Ausweg, um Situationen, die unkontrollierbar scheinen, wieder kontrollieren zu können. Wir denken häufig darüber nach, wie wir Verhaltensauffälligkeiten, z.B. Aggressionen, verändern können. Dabei sollten wir unser Augenmerk darauf richten, wie wir Situationen für Menschen mit ASS sicherer gestalten können.

Im Seminar werden der Umgang mit und die Möglichkeiten und Grenzen von HV bearbeitet.

Block 1: Theoretischer Zugang zum HV – Beleuchten der eigenen Haltung und Handlungsfähigkeit.

Block 2: Deeskalation – Selbsterfahrung/praktische Übungen.

Termin:	3. Mai 2019	und	4. Mai 2019
	Fr. 9:30-17:00		Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort:	Hamburg
-------------	---------

Anmeldefrist:	3. April 2019
----------------------	---------------

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 280,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 340,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 400,- für Sonstige

Kurs Nr. 40-2019

Selbstverletzendes Verhalten

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Natalie Werner, Diplom-Psychologin, M. Sc.

Inhalte der Fortbildung:

- Die Entstehung (Ätiologie) selbstverletzenden Verhaltens bei Menschen mit Autismus.
- Diagnostik bei selbstverletzendem Verhalten.
Schwerpunkt: Die Funktionen des Verhaltens für die Person durch Interviews und systematische Beobachtung erkennen.
- Diskussion der Frage „Wann ist selbstverletzendes Verhalten ‚behandlungsbedürftig‘“?
- Funktionale Interventionsstrategien: Auf Basis der Funktion mit selbstverletzendem Verhalten umgehen. Präventive Strategien, Ersatzverhalten und passende Reaktion wählen.

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf Menschen mit Autismus und einer intellektuellen Beeinträchtigung. Zu allen Themen wird eine kurze Übersicht zum aktuellen Forschungsstand präsentiert. Hieraus werden praktischen Handlungsstrategien zur Diagnostik und Intervention abgeleitet und diskutiert. Die Teilnehmenden können einzelne Schritte anhand von Beispielen aus ihrem beruflichen Kontext in praktischen Übungen nachvollziehen.

Termin: 2. November 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

Anmeldefrist: 2. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Herausforderndes Verhalten/Krisen

Kurs Nr. 48-2019

Krisen – Prävention, Intervention, Bewältigung

Für Fachkräfte

Dozentin: Brit Wilczek, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Eine Krise stellt den Höhepunkt einer spannungsreichen Entwicklung dar und markiert zugleich einen Wendepunkt. Wir fürchten Krisen aufgrund der hohen Spannung und der Machtlosigkeit, die wir darin erleben. Oft erkennen wir erst im Nachhinein, wie die Krise entstanden ist und zu welchen neuen Entwicklungen sie geführt hat. Menschen mit Autismus sind aufgrund ihrer Grundprobleme in der Reizverarbeitung und der sozialen Interaktion viel häufiger einer hohen Spannung ausgesetzt – und erleben wesentlich häufiger Krisensituationen.

Inhalte:

- Belastungsfaktoren, die zu Krisen führen können
- Ideen zur Prävention
- Methoden zur Selbstwahrnehmung und Spannungsregulation
- Anzeichen zur Erkennung eines Spannungsanstiegs
- Möglichkeiten zur gezielten Entlastung und Unterstützung
- Erstellen eines Krisenplans
- Hilfestellungen zur konstruktiven Bewältigung von Krisen

Termin: 16. November 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Leipzig

Anmeldefrist: 16. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 51-2019

(Sprach)Verstehen bei Kindern mit Autismus – Grundlagen und Förderung

Für Fachkräfte

Dozentin: Dr. Melanie Eberhardt-Juchem,
Förderschullehrerin (Schwerpunkt Sprache)

Im Mittelpunkt des Workshops steht das Sprachverstehen bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus im hochfunktionalen Bereich: Wie können Probleme beim Verstehen von z.B. Redewendungen, Erzählungen, Ironie und mehrdeutigen Äußerungen oder Schwierigkeiten im Leseverstehen erklärt werden? Welche Methoden eignen sich zur Förderung und Unterstützung im Alltag?

Der Workshop bietet zunächst einen Überblick über die unterschiedlichen Sprachentwicklungsverläufe bei Autismus unter besonderer Berücksichtigung des Sprachverständnisses. Ein kurzer Blick auf zentrale psychologische Erklärungsmodelle und deren Bedeutung für die Praxis leitet zum zweiten Teil über: Hier werden Methoden und Materialien zur Förderung des mündlichen und schriftlichen Sprachverstehens sowie deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt und exemplarisch diskutiert, darunter:

- Sprachtherapeutische Elemente zu Wort- und Satzverstehen
- Visuelle Hilfen zum Geschichten- und Textverstehen
- Elemente sozialer Kompetenztrainings
- Metasprache und Monitoring des Sprachverstehens

Termin: 23. November 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

Anmeldefrist: 23. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 45-2019

Sprachförderung

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Kristin Snippe, Logopädin B. Sc.

Sprachstörungen bei Autismus sind so vielfältig wie das Spektrum autistischer Störungen selbst. Die Symptomatik reicht von Schwierigkeiten der Dialogführung über Störungen des Sprach- oder Leseverständnisses bis hin zu völlig fehlender Sprache. Viele Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) fallen noch vor dem Abwägen einer Autismus-Diagnose zuerst durch massive Störungen der Sprachentwicklung auf.

Das Seminar bietet einen Überblick über Handlungsfelder und Grundprinzipien der Sprachförderung bei ASS. Anhand einzelner Beispiele diskutieren wir die einer Symptomatik zugrundeliegenden Störungsmechanismen und wie in einer Förderung darauf eingegangen werden kann.

Termin: 9. November 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hamburg

Anmeldefrist: 9. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 29-2019

Es muss nicht immer Sprache sein....

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: **Susanne Wagener-Jarusch,**
Diplom-Sozialpädagogin,
TEACCH® Certified Advanced Consultant

In diesem Seminar setzen wir uns mit den Schwierigkeiten autistischer und intellektuell beeinträchtigter Menschen im Bereich der Kommunikation auseinander. „Nicht-verstehen“ und „Nicht-verstanden“ werden führt in vielen Fällen zu Missverständnissen, Missverständnisse führen zu Frustration, Frustration kann zu Wutausbrüchen führen.

Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns zunächst mit den Besonderheiten der Menschen mit kommunikativen Beeinträchtigungen. Wir lernen die Möglichkeiten der Beobachtung und Einschätzung kommunikativer Fähigkeiten von Menschen mit Autismus kennen und entwickeln Ideen zur individuellen Förderung. (Video)Beispiele aus ihrer Praxis sind willkommen.

Am Seminartag beschäftigen wir uns mit folgenden Inhalten:

- Vertiefung der Besonderheiten in der Kommunikation
- Kennenlernen des TEACCH-Kommunikationscurriculums zur Erhebung und Förderung der spontanen und zielgerichteten Kommunikation
- Entwicklung von Strategien zur Erhebung der individuellen Fähigkeiten und geeigneter Förderziele
- Übertragung in die eigene Praxis

Termin: **21. September 2019**

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 21. August 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 33-2019

Unterstützte Kommunikation: Praktische Starter-Tipps

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Carolin Schmidt, Ergotherapeutin

Kommunikation ist ein elementares menschliches Bedürfnis, welches in der autismus-spezifischen Therapie einen hohen Stellenwert hat. Mit den jeweiligen und individuell richtigen Möglichkeiten von Kommunikation kann ein Mensch befähigt werden sich auszudrücken. Unterstützte Kommunikation (UK) ist ein sonder- bzw. heilpädagogisches sowie therapeutisches Konzept zur individuellen und angemessenen Entfaltung der Kommunikationskompetenzen eines Menschen.

Innerhalb des Kurses werden Methoden, Strategien und Hilfsmittel vorgestellt, die zur Verbesserung der Kommunikationskompetenzen eines Menschen beitragen können. In einem überschaubaren Theorieteil erfahren Sie Wann, Wo, Wie und Warum der Einsatz von UK in der Autismus-Therapie notwendig ist.

Die praktische Erfahrung im Einsatz von UK soll in diesem Seminar jedoch im Vordergrund stehen. Es erwartet sie ein breit sortierter Material- und Medientisch, dem vielfältige therapeutische Erfahrungen rund um den gezielten Einsatz von UK in der Förderung zu Grunde liegen.

Termin: 12. Oktober 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hamburg

Anmeldefrist: 12. September 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 11-2019

Die Autismus-Ideenkiste: Unterstützt kommunizieren mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Claudio Castañeda, Diplom-Sozialpädagoge

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Gerade in diesem Bereich des zwischenmenschlichen Miteinanders kommt es jedoch zwischen autistischen und neurotypischen Menschen im Alltag immer wieder zu Missverständnissen, Fehlinterpretationen und Konflikten. Die Verbesserung kommunikativer Möglichkeiten – sowohl in der aktiven Kommunikation als auch im Verstehen von Kommunikation – hat daher in der Förderung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum oftmals eine bedeutende Rolle.

Im Rahmen der Veranstaltung werden nach einer Darstellung von Besonderheiten in der Kommunikation bei Menschen aus dem Autismus-Spektrum verschiedene Ideen aus der Praxis aufgezeigt, wie mit Angeboten der Unterstützten Kommunikation (UK) die kommunikativen Möglichkeiten verbessert und erweitert werden können.

Termin: 29. März 2019
Fr. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 28. Februar 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 12-2018

Die Autismus-Ideenkiste: Das iPad als Lern- und Kommunikationshilfe

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Claudio Castañeda, Diplom-Sozialpädagoge

Das iPad gilt als innovatives neues Werkzeug in der pädagogischen Arbeit. Dabei wird das iPad in der Arbeit mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum insbesondere als unterstützende Lernhilfe und/oder als Kommunikationshilfe eingesetzt. Im Rahmen der Veranstaltung werden Möglichkeiten und Grenzen des iPads als Hilfsmittel aufgezeigt und anhand zahlreicher Beispiele Ideen zum Einsatz in der Praxis vorgestellt. Es werden verschiedene Apps genauer betrachtet und in Kleingruppen der Umgang mit den Apps erprobt.

Termin: 30. März 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 28. Februar 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 17-2019

Biographiearbeit mit nicht- und wenig sprechenden Menschen mit Autismus

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozent: Fabian Diekmann, Diplom-Pädagoge

Biographie und Identität sind untrennbar miteinander verwoben als lebensgeschichtlicher Prozess jedes Menschen. Sie beinhaltet u.a. Vorlieben und Abneigungen, Wünsche und jenes systemlogische Verhalten, welches für die Umwelt eine Herausforderung darstellt.

Biographiearbeit wird auf dieser Basis als dialogischer Prozess verstanden, der insbesondere für den benannten Personenkreis und dessen Umfeld von höchster Bedeutung ist.

Vorgelegt wird ein integratives Rahmenkonzept zur Biographiearbeit, welches den klassischen retrospektiven Zugang um einen prospektiven erweitert. Somit richtet sich der Blick ebenfalls auf Zukunft und Selbstvertretung der Zielperson und bezieht diese aktiv gestaltend in den Prozess ein.

Neben einer theoretischen Einführung liegt der Schwerpunkt auf praktischen Impulsen. Im Sinne eines lernenden Konzeptes sind die Teilnehmer eingeladen und aufgefordert, ihre bisherigen Erfahrungen und Ideen zur Biographiearbeit mitzubringen und zu diskutieren.

Termin: 18. Mai 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 18. April 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 02-2019 / Kurs 50-2019

ADOS und ADI-R – Kompaktworkshop

Für klinisch-psychologische Fachkräfte (Ärzte, Psychologen, Heilpädagogen) mit Vorkenntnissen in der Diagnostik

Dozentinnen: Christine Teune, Diplom-Psychologin
Stefanie Trikojat-Klein, Heilpädagogin

Der ADOS (Diagnostische Beobachtungsskala für autistische Störungen) ist ein umfassendes, halbstrukturiertes Beobachtungsverfahren zur Erfassung von qualitativen Auffälligkeiten in den Bereichen Kommunikation, soziale Interaktion und Spielverhalten/Fantasiespiel. Es gilt als gut validiert und wird als „Goldstandard“ in der Autismusdiagnostik bezeichnet.

Das ADI-R (Diagnostisches Interview für Autismus – Revidiert) ist ein strukturiertes Elterninterview und ergänzt die durch den ADOS erhobenen Daten durch anamnestische Informationen der Eltern. ADOS und ADI-R bilden eine umfassende und anerkannte Grundlage zur Beurteilung von Autismus-Spektrum-Störungen.

ADOS-Inhalte im Workshop

Bei der Vorstellung des ADOS werden das Konzept, die verwendeten Aufgabenstellungen und die Auswertungen präsentiert. Die Teilnehmenden erlernen videogestützt die Auswertungsschritte und setzen sich anhand von Fallbeispielen sowie der Interpretation von Ergebnissen mit dem Testverfahren auseinander.

ADI-R-Inhalte im Workshop

Die Vorstellung des ADI-R beinhaltet das Konzept, die Fragestellung und die Auswertung des Fragebogens.

	Kurs Nr. 02-2019	Kurs Nr. 50-2019
Termin:	16. Februar 2019 Sa. 9:30-17:00 Uhr	23. November 2019 Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Berlin	Fulda
Anmeldefrist:	16. Januar 2019	23. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 10-2019

Bedeutung und Nutzen von psychoedukativen Elterntrainings

Für Fachkräfte

Dozentin: Roswitha Nass, Diplom-Heilpädagogin

Die Einbeziehung von Eltern in die therapeutische Arbeit stellt sich zunehmend als zentraler Schlüssel für eine erfolgreiche Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) dar. Die Erfahrung zeigt, dass die Förderung deutlich wirkungsvoller und nachhaltiger ist, wenn Eltern gut in den Förderprozess eingebunden sind und über umfassendes Wissen zu Ursachen, Wirkungsweisen und hilfreichen Interventionen bei ASS verfügen.

Ziel eines psychoedukativen Elterntrainings ist es, psychologische Kenntnisse an Eltern zu vermitteln, um diese zu befähigen, das Verhalten des Kindes besser verstehen und interpretieren zu können.

Im Seminar wird der aktuelle Forschungsstand zur Effektivität von psychoedukativen Maßnahmen im Rahmen der Elternarbeit bei Symptomen von ASS aufgezeigt und der Inhalt eines neu entwickelten Psychoedukationsmanuals vorgestellt.

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Fachleute, die in der Beratung tätig sind, steht aber auch interessierten Eltern und Angehörigen offen.

Termin: 23. März 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 23. Februar 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 18-2019 / 26-2019

Frühförderung nach dem Early Start Denver Model (ESDM)

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Barbara Rittmann, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Das Early Start Denver Model (ESDM) ist ein neues, in den USA entwickeltes Frühtherapiemodell, das zurzeit bei vielen Autismustherapeuten auf großes Interesse stößt. Es verbindet ein verhaltenstherapeutisch ausgerichtetes Vorgehen mit interaktionsbasierten Ansätzen. Dem ESDM liegt eine komplexe neuropsychologische Grundlage zur Erklärung des Autismus zugrunde, seine Wirksamkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen. Es besticht durch ein gut strukturiertes Interventionsprogramm, das mit Hilfe umfangreicher Checklisten und Vorschlägen zum Therapiematerial seinen Einsatz für die praktische Anwendung erleichtert.

Überblick über die Inhalte:

- neuropsychologische Grundlagen des ESDM
- Förderziele des ESDM und ihre praktische Umsetzung
- Checklisten und Therapiematerialpräsentation
- Integration der Eltern und des erweiterten Umfeldes in die Förderung
- Praktische Umsetzung und sinnvolle Ergänzungen
- Videobeispiele aus der Praxis

	Kurs Nr. 18-2019	Kurs Nr. 26-2019
Termin:	24. Mai 2019 Fr. 9:30-17:00 Uhr	14. September 2019 Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	München	Berlin
Anmeldefrist:	24. April 2019	14. August 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 52-2019

Autismus neu verstehen: Der DIRFloortime PLAY-Ansatz

Vorwiegend für Fachkräfte

Dozentin: Sibylle Janert, Diplom-Psychologin

Im Gegensatz zu verhaltenstherapeutischen Methoden ist DIR-Floortime ein beziehungsorientierter Entwicklungsansatz, der uns hilft, die den autistischen Auffälligkeiten zugrundeliegenden wesentlichen mentalen Mechanismen des Kindes im Beziehungsgeflecht seiner Familie zu erkennen und spielerisch zu fördern. Die von Dr. Stanley Greenspan beschriebenen sechs grundlegenden Entwicklungsebenen führen zu einem differenzierteren Verständnis von Kindern mit Autismus, sowie von frühen Entwicklungsstörungen im Bereich der Bindung und Regulation.

- Identifizierung der sechs funktionalen emotionalen Entwicklungsebenen/-kapazitäten
- Bedeutung des individuellen sensorisch-motorischen Profils eines Kindes
- Videobeispiele aus der Praxis
- Einbeziehung familiendynamischer Komponenten
- PLAY-Spieltechniken und Aktivitäten für effektive Intervention auf verschiedenen Entwicklungsebenen
- Möglichkeit zum Erwerb eines Zertifikats: Einführung in DIR-Floortime (für weiterführende DIRFloortimefortbildung)

Termin: 25. November 2019 und 26. November 2019

Mo. 9:30-17:00

Di. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 25. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 280,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 340,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 400,- für Sonstige

Kurs Nr. 35-2019

Soziale Anforderungen verstehen (lernen) und von der Umwelt verstanden werden – Grundlagen und praktische Erfahrungen mit „Sozialtraining“

Für therapeutische Fachkräfte

Dozentin: Melanie Matzies-Köhler, Diplom-Psychologin

Menschen im Autismus-Spektrum sind im Alltag mit komplexen sozialen Anforderungen konfrontiert, die sie vor große Herausforderungen stellen, und mitunter Unverständnis hervorrufen können. Ebenso steht die Umwelt vielen autistischen Reaktionsformen perplex gegenüber.

Dieses Seminar beleuchtet überblicksartig gängige Methoden des Sozialtrainings unter der Berücksichtigung eines autistischen Denkstils. Soziale Kompetenzen werden in der Regel durch folgende Methoden vermittelt:

- Social Stories
- Comic Strip Conversations
- Theory of Mind-Trainings und
- Emotionstrainings (u.a. auch Software-Programme und DVD-Material)

Neben den o.g. Methoden des Sozialtrainings wird im Seminar auch die elementare Umfeldarbeit berücksichtigt, welche über den Aufbau wechselseitiger Verständnisprozesse den Umgang miteinander erleichtern soll.

Praktische Erfahrungen der Dozentin fließen ebenso ein, wie der gemeinsame Austausch und die Wiedergabe von O-Tönen Betroffener zum persönlichen Nutzen sozialer Trainings.

Termin: 19. Oktober 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Leipzig

Anmeldefrist: 19. September 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 39-2019

Wege zur schulischen Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen

Für Fachkräfte, insbesondere Lehrkräfte der allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren

Dozenten: Bernd Maaß, Sonderpädagoge,
Studienleiter für Sonderpädagogik
Dr. Tobias Leppert, Diplom-Psychologe

Pädagogen in allen Bundesländern und an unterschiedlichen Schulformen werden durch die Vorgabe der schulischen Inklusion mit neuen Anforderungen konfrontiert. Wenn die Pädagogen auf die Arbeit mit Schülern mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) gut vorbereitet sind und passende Rahmenbedingungen in der Schule vorfinden, kann Inklusion selbstverständlicher Bestandteil von Schule werden.

Im Seminar wird an den folgenden Inhalten gearbeitet:

- Förderliche und hinderliche Aspekte für eine erfolgreiche Inklusion im Regelschulsystem von Schülern mit ASS.
- Beispiele für die praktische Umsetzung solcher Rahmenbedingungen und aus der pädagogischen Arbeit mit Schülern mit ASS.
- Was passiert nach der inklusiven Schule mit den Schülern?

Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, in Kleingruppen Erfahrungen zu teilen, die Seminarinhalte zu diskutieren und neue Ideen für die eigene Schulsituation zu entwickeln. Die Seminarinhalte werden „interaktiv“ mit vielen praktischen Anteilen gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Termin: 26. Oktober 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 26. September 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 27-2019

Marte Meo – eine videogestützte, entwicklungsfördernde Therapiemethode

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozenten: Birgit Seeger, Motopädin
Tobias Schüppen, Diplom-Sozialarbeiter

Marte Meo ist eine entwicklungsunterstützende Methode deren Stärke die Arbeit mit Videobildern ist. Der Begriff kommt aus dem Lateinischen und heißt sinngemäß „aus eigener Kraft“. Ende der 80er Jahre entwickelte die Niederländerin Maria Aarts die Marte Meo Methode. Ausgangspunkt war ihre Tätigkeit in einer heilpädagogischen Einrichtung für Kinder mit erhöhtem Erziehungsbedarf. Neben der Begleitung in Familien wird mit Marte Meo professionell in allen psychosozialen Bereichen gearbeitet, in denen es um die Begleitung, Aktivierung und Förderung von Entwicklungs- und Lernprozessen geht. Marte Meo wird vermehrt als gezielte Hilfestellung für unterstützende Kommunikation genutzt: Z.B. im Umgang mit Menschen mit Behinderungen, Demenz oder auch mit Psychosen.

Überblick über die Inhalte:

- Vermittlung der Marte Meo-Basisinformationen
- Videobeispiele aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern
- Vorstellung der Interaktionsanalyse

Termin: 20. September 2019 und 21. September 2019
Fr. 9:30-17:00 Sa. 9:30-13:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 20. August 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 210,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 255,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 300,- für Sonstige

Kurs Nr. 15-2019

Ich bin ein Teil der Gruppe! Die Förderung der sozialen Kompetenzen von Jugendlichen und Jungerwachsenen mit ASS im Rahmen eines Gruppensettings

Für therapeutische Fachkräfte

Dozentin: Manuela Gregers, Diplom-Pädagogin

Der Hauptschwerpunkt der Besonderheiten von Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) liegt in der sozialen Interaktion mit anderen Menschen, vor allem mit gleichaltrigen Jugendlichen. Meist vollzieht sich eine schleichende Isolation der Jugendlichen aus dem Gruppengeschehen, welche durch die einsetzende Pubertät meist noch verstärkt wird. Neben der Förderung der sozialen Kompetenzen im Gruppenkontext, gewinnt der Austausch mit gleichaltrigen Betroffenen in einer eigenen „Peer-Group“ immer mehr an Bedeutung.

Dieses Seminar gibt einen Einblick in die Komplexität der „social skills“ und die besondere Entwicklung bei Jugendlichen mit ASS. Darauf aufbauend stehen die Förderung der sozialen Kompetenzen im Rahmen von Gruppensettings und der Einblick in die therapeutische Praxis im Fokus.

- Was sind soziale Kompetenzen und wie werden sie aufgebaut?
- Was verläuft anders bei Jugendlichen mit ASS?
- Individuelle Fördermöglichkeiten
- Gruppenspezifische Fördermöglichkeiten
- Videos zum Themenschwerpunkt

Termin: 4. Mai 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Hamburg

Anmeldefrist: 4. April 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. MZ2-2019

Förderdiagnostik und Förderplanung

Für therapeutische Fachkräfte

Dozentin: Dr. Anne Häußler, Diplom-Pädagogin,
Diplom-Psychologin (USA),
TEACCH® Certified Advanced Consultant

Neben standardisierten Instrumenten zur formellen Erfassung eines allgemeinen Entwicklungs- oder Kompetenzprofils bei Menschen mit ASS werden auch einige Leitfäden und Systematiken zur informellen Erhebung spezifischer Fähigkeiten vorgestellt.

Besondere Berücksichtigung finden hierbei die Fähigkeiten zur Interaktion und funktionalen Kommunikation. Im Zusammenhang mit der Auswertung der erhobenen Informationen beschäftigen wir uns zudem mit der Ableitung individueller Förderziele.

Dieser Kurs kann einzeln gebucht werden und ist zugleich Teil des Angebotes „Modularer Zertifikatskurs Autismus-Therapie“. Nähere Informationen unter www.autismus.de/veranstaltungen/modularer-zertifikatskurs-autismus-therapie-mozat.html.

Termin: 19.-22. März 2019
Di.-Fr. jeweils 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 19. Februar 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 560,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 660,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 760,- für Sonstige

Kurs Nr. MZ3-2019

Einführung in AVT (Autismusspezifische Verhaltenstherapie)

Für therapeutische Fachkräfte

Dozentin: Dr. Vera Bernard-Opitz, Klinische Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, BCBA-D (Board Certified Behaviour Analyst – Doctorate)

- Therapiemethoden – Welche Lernformate werden wie und wann eingesetzt?
- Therapieinhalte – Welche Bereiche können gefördert werden?
- Verhaltensalternativen – Wie geht man mit Verhaltensbesonderheiten um?
- Organisation von Therapieprogrammen – Wie entwickelt man systematisch einen Therapieplan und ein Therapie-Team?

Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Klienten durch kurze Videos vorzustellen und Kurz- und Langzeitziele zu erarbeiten.

Dieser Kurs kann einzeln gebucht werden und ist zugleich Teil des Angebotes „Modularer Zertifikatskurs Autismus-Therapie“. Nähere Informationen unter www.autismus.de/veranstaltungen/modularer-zertifikatskurs-autismus-therapie-mozat.html.

Termin: 10.-13. September 2019

Di.-Fr. jeweils 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 10. August 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 560,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 660,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 760,- für Sonstige

Kurs Nr. 04-2019

Methoden der Asperger-Therapie ... ganz praktisch!

Für Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

Endlich Zeit, um Methoden und Materialien kennenzulernen, aus-zuprobieren und zu reflektieren.

In dieser Veranstaltung werden folgende Therapie-Themen an-gesprochen:

- Was ist für welche Altersgruppe geeignet?
- Was ist für welchen Anlass gut?
- Was möchte ich mit welchen Methoden erreichen?
- Was ist bei der Therapieplanung zu beachten?
- Was beachte ich methodisch bei gruppentherapeutischen An-geboten?
- Wie können Veränderungsprozesse reflektiert werden?
- Wie können Bezugspersonen in die Therapie einbezogen wer-den?
- Was haben unterschiedliche Therapiemethoden miteinander zu tun?

Neben der Darstellung von allgemeinen Prinzipien des therapeu-tischen Vorgehens sollen gemeinsam mit den Teilnehmenden praktische Erfahrungen weitergegeben werden.

Die Themen werden anhand von Videobeispielen veranschau-licht.

Termin: 22. Februar 2019

Fr. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 22. Januar 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 23-2019

Asperger-Syndrom bei Mädchen und Frauen

Für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

In den letzten Jahren sind zunehmend auch Mädchen und Frauen mit dem Asperger-Syndrom diagnostiziert worden, auch wenn es immer noch zu wenige Informationen über die besondere Ausprägung des Asperger-Syndroms bei Frauen gibt. Nach wie vor werden die typischen Besonderheiten bei Frauen und Mädchen nicht ausreichend erkannt und berücksichtigt, weil die Diagnosekriterien zu einseitig auf die Problematik bei Jungen und Männern ausgerichtet sind.

In diesem Seminar werden Erfahrungswerte und Fallbeispiele aus der Praxis vorgestellt und diagnostische Kriterien sowie therapeutische Ansätze aus der Arbeit mit betroffenen Frauen und Mädchen mit Asperger-Syndrom vorgestellt. Wir beschäftigen uns dabei mit folgenden Fragen:

- Was sind die besonderen Themen und Herausforderungen der Betroffenen?
- Gibt es Ähnlichkeiten zu Männern mit Asperger-Syndrom in der Therapie?
- Welches sind die Unterschiede? Welche therapeutischen Ansätze und Vorgehensweisen machen besonders Sinn?

Termin: 13. September 2019

Fr. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 13. August 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 28-2018

Einzels psychotherapie bei Asperger-Syndrom/ hochfunktionalem Autismus

Für therapeutische Fachkräfte

Dozent: Dr. Dr. Andreas Riedel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leitung der Sprechstunde für das Asperger-Syndrom am Universitätsklinikum Freiburg

Während sich über die letzten Jahre im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie ein breites Angebotsspektrum für Menschen mit hochfunktionalen Autismusformen entwickelt hat, hinkt die Versorgungssituation in der Erwachsenenpsychiatrie und -psychotherapie weitgehend hinterher. So sucht man in den fachärztlichen Ausbildungskatalogen vergeblich nach der Diagnose „Autismus“, und dementsprechend sind ambulante Psychotherapeuten, die bereit sind, mit Menschen aus dem Autismusspektrum zu arbeiten, nach wie vor eine Rarität. Tatsächlich stellt im Rahmen von ambulanten Psychotherapien sowohl das Erkennen, als auch die Behandlung von Menschen mit hochfunktionalen Autismusformen eine große Herausforderung dar; diese anzunehmen lohnt sich aber sowohl für den Patienten als auch für den Therapeuten.

Die angebotene Weiterbildungsveranstaltung möchte für alle Interessierten eine Einführung in die Thematik „hochfunktionaler Autismus/Asperger-Syndrom in der ambulanten Psychotherapie“ geben, Besonderheiten der ambulanten Psychotherapie erörtern und dabei auf die autistischemustypischen Probleme, Missverständnisse und Fallstricke in der Therapie eingehen. Es besteht auch die Möglichkeit, Fallvignetten ausführlich zu erörtern.

Termin: 21. September 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 21. August 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. MZ4-2019

Erwachsene mit hochfunktionalem Autismus in psychosozialer, psychiatrischer und psychotherapeutischer Behandlung – Hintergrund, Diagnostik und Therapie

Für therapeutische Fachkräfte

Dozent: Dr. Dr. Andreas Riedel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leitung der Spezialsprechstunde für das Asperger-Syndrom am Universitätsklinikum Freiburg

Während sich über die letzten Jahre für Kinder und Jugendliche mit hochfunktionalem Autismus ein breites Angebotsspektrum entwickelt hat, hinkt die Versorgungssituation für Erwachsene weitgehend hinterher. Die Weiterbildungsveranstaltung bietet eine vertiefte Einführung in die Thematik der Versorgung Erwachsener mit hochfunktionalen Autismusspektrumstörungen an und soll den Teilnehmenden sowohl Sicherheit im Umgang, als auch Freude an der Arbeit mit Erwachsenen aus dem Autismusspektrum vermitteln.

Dieser Kurs kann einzeln gebucht werden und ist zugleich Teil des Angebotes „Modularer Zertifikatskurs Autismus-Therapie“.

Nähere Informationen unter www.autismus.de/veranstaltungen/modularer-zertifikatskurs-autismus-therapie-mozat.html.

Termin: 12.-15. November 2019

Di.-Fr. jeweils 9:30-17:00 Uhr

Ort: Frankfurt/M.

Anmeldefrist: 12. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Mittagessen

Euro 560,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 660,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 760,- für Sonstige

Kurs Nr. 01-2019

Mit Autismus in die Berufstätigkeit – wie ein selbstbestimmtes und würdevolles Arbeitsleben gelingen kann

Für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

Dozenten: **Susanne Wagener-Jarusch,**
Diplom-Sozialpädagogin,
TEACCH® Certified Advanced Consultant
Fabian Hoff, IT-Consultant

Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) sind vielfältigen Anforderungen ausgesetzt. Auf dem ersten Arbeitsmarkt können ihre Besonderheiten einerseits Probleme verursachen, andererseits können diese auch Stärken sein und für verschiedene Berufe eine große Bereicherung darstellen.

In diesem Seminar wollen wir die spezifischen Besonderheiten von Menschen mit ASS aus der „Innen- und Außenansicht“ beleuchten und gemeinsame Antworten auf die folgenden Fragen finden:

- Welche Hilfen benötigen Menschen mit ASS in der Schule, damit sie diese erfolgreich abschließen können?
- Welche Schwierigkeiten lauern bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz? Wie bewerbe ich mich? Wie führe ich ein Vorstellungsgespräch?
- Welche Strategien sind hilfreich beim Studieren?
- Wie finde ich den richtigen Arbeitsplatz für mich? Welche Hilfen gibt es?
- Wie sollte der Arbeitsplatz gestaltet sein?
- Wie kann der zukünftige Arbeitgeber aufgeklärt und unterstützt werden?

Termin: **2. Februar 2019**
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 2. Januar 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 34-2019

Menschen mit Autismus auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt – Möglichkeiten einer inklusiven Tätigkeit

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozent: Prof. Dr. Matthias Dalferth,
Hochschule Regensburg

Nach Art. 27 der UN-Behindertenrechtskonvention haben Menschen mit Behinderungen das Recht auf die Möglichkeit einer inklusiven Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Im Verlauf dieser Fortbildung werden Rahmenbedingungen und Voraussetzungen erörtert, die hierfür erforderlich sind. Unter Bezugnahme auf die Erkenntnisse aus mehreren Modellprojekten und internationale Erfahrungen stehen folgende Themenstellungen im Vordergrund:

- Ausbildung und berufliche Bildung
- Gestaltung von Übergängen Schule – Ausbildung – Beruf
- Inklusive Tätigkeiten in teilgeschützten und kompetitiven Bereichen
- Durchführung von Assessmentmaßnahmen und berufliche Platzierung
- Arbeitsplatzgestaltung, Tagesstrukturierung und Modifikation der Rahmenbedingungen
- Unterweisungsstrategien
- Personelle Unterstützung am Arbeitsplatz, Job Coaching
- Paten- und Mentoren-Modelle
- Initiativen und Modelle der beruflichen Teilhabe
- Strategien zur Gewinnung von Arbeitsplätzen

Termin: 19. Oktober 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Leipzig

Anmeldefrist: 19. September 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 31-2019

Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung und Integration von jungen Menschen aus dem Autismus-Spektrum

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Heike Vogel, Diplom-Sozialpädagogin

Die langjährigen Erfahrungen des Berufsbildungswerks (BBW) St. Franziskus in Abensberg in der Arbeit mit Rehabilitanden aus dem Autismus-Spektrum zeigen, dass die berufliche Qualifizierung und Integration von jungen Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) gelingen kann.

Im Zuge von drei Modellprojekten konnten spezifische Rahmenbedingungen erarbeitet und in die Praxis umgesetzt werden. Diese sind grundlegend für die erfolgreiche Berufsausbildung und Integration von Rehabilitanden mit ASS.

In der Fortbildung lernen Sie die Arbeitsweise des BBW St. Franziskus kennen und erhalten Informationen über die Ergebnisse der Modellprojekte zu den Themen Berufliche Qualifizierung und Integration sowie zu den Möglichkeiten des Persönlichen Budgets. Des Weiteren werden wir auf die Unterstützungsmöglichkeiten für Auszubildende auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eingehen.

Die Fortbildung beinhaltet neben theoretischem Input auch Übungen zur praktischen Umsetzung der erworbenen Kenntnisse.

Termin: 5. Oktober 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

Anmeldefrist: 5. September 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 32-2019

Auf dem Weg ins Berufsleben – Erfahrungen aus der Praxis beruflicher Förderung autistischer Jugendlicher

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozenten: Arndt Hein, Diplom-Psychologe
Thomas Eiwleit-Heise, M.A. Erziehungs-
wissenschaften/Sportwissenschaften

Auf dem Weg ins Berufsleben sehen sich junge Menschen zahlreichen Stolpersteinen und Anforderungen ausgesetzt. Selbstständigkeit, ein angemessenes Maß an „Arbeitstugenden“, soziale Kompetenzen und nicht zuletzt die Fähigkeit, sich für eine berufliche Richtung zu entscheiden, stehen dabei oft im Mittelpunkt. Hieraus entstehen, insbesondere für Menschen mit Autismus, Spannungsfelder, deren Lösung sich die beiden Referenten im Rahmen einer autismusspezifischen Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme seit einigen Jahren zur Aufgabe gemacht haben. Dabei haben sie Methoden und Instrumente entwickelt und zahlreiche praktische Erfahrungen gesammelt.

Inhalte:

- Wie gestaltet sich eine ausbildungsorientierte Förderung von Selbstständigkeit? Was ist wie erlernbar?
- Welche sozialen Kompetenzen spielen mit Blick auf Arbeit eine zentrale Rolle? Wie trainiere ich diese?
- Wie gelingt die berufliche Orientierung bei vermeintlich orientierungslosen und interessengeleiteten Jugendlichen?
- Wie sieht eine autismusspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme im Grunde aus? Was macht sie besonders?

Termin: 12. Oktober 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 12. September 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 46-2019

Sozialen Kompetenzen im Arbeitsleben

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Kristina Beese, Diplom-Pädagogin

Auf dem ersten Arbeitsmarkt stehen neben den „Hard Skills“ immer mehr soziale Kompetenzen im Vordergrund. Gleichzeitig gilt es, ungeschriebene soziale Regeln und ein hohes Maß an Selbstständigkeit zu erfüllen. Trotz hoher Fachkenntnisse scheitern Menschen mit ASS nicht selten an diesen Hürden, so dass ihnen der Weg zum ersten Arbeitsmarkt verwehrt bleibt oder sie überfordert.

Das Seminar bezieht sich insbesondere auf die Begleitung von Menschen mit dem Asperger-Syndrom auf den ersten Arbeitsmarkt mit dem Ziel, mögliche Hürden im Arbeitsalltag aufzudecken und hierfür gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln.

Inhalte:

- Welche sozialen Kompetenzen sind im Arbeitsleben gefordert?
- Welche sozialen Kompetenzen bringen Menschen mit dem Asperger-Syndrom mit?
- Welche Unterstützung ist nötig, um diese zu erweitern?
- Welche Unterstützung im Arbeitsalltag ist nötig, um das volle Leistungspotential einzubringen?
- Kurzer Überblick über aktuelle Projekte im Bereich Autismus

Termin: 15. November 2019

Fr. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 15. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 47-2019

Arbeitsmaterialien zur Förderung der sozialen Kompetenzen im Arbeitsleben

Für Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Kristina Beese, Diplom-Pädagogin

Soziale Kompetenzen werden auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt überall gefordert: beim Kundenkontakt, im Gespräch mit dem Vorgesetzten, selbst in der Mittagspause mit Kollegen. Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung stehen diesen Alltagssituationen meist hilflos gegenüber. Sie sehnen sich nach einem Fahrplan und festen Regeln, an denen sie sich orientieren können. Das Seminar nähert sich diesem Problem anhand von Übungen, Rollenspielen und Fördermaterialien, die in der Begleitung von Menschen mit dem Asperger-Syndrom eingesetzt werden können. Gemeinsam mit der Gruppe werden Probleme aus dem Alltag der Betroffenen zusammengetragen und Lösungsstrategien erarbeitet. Die aktive Teilnahme an Übungen und Rollenspielen ist erwünscht.

Termin: 16. November 2019

Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: Berlin

Anmeldefrist: 16. Oktober 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 19-2019

Autismus und Sexualität – im Spannungsfeld zwischen Lust und Frust

Für Angehörige und Fachleute

Dozentin: Barbara Rittmann, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Die Sexualität von Menschen mit Autismus stellt ihr Umfeld oft vor besondere Herausforderungen. Das Seminar soll die Teilnehmenden befähigen, diese – manchmal bizarr anmutenden – sexuellen Verhaltensäußerungen Betroffener im Kontext ihrer gesamten Persönlichkeitsentwicklung besser zu verstehen. Es werden konkrete Vorgehensweisen besprochen und unterschiedliche Materialien vorgestellt. Weiterhin werden Leitlinien vermittelt, die den Teilnehmenden Orientierung geben, wann eine enttabuisierende, gelassene Haltung sinnvoll ist und wann deutliche Grenzsetzungen notwendig sind.

Inhalte:

- Die Bandbreite zwischenmenschlicher Gefühle: Freundschaft, Liebe, Sexualität
- Besonderheiten der sexuellen Entwicklung
- Die besondere Rolle der Eltern: „Halten“ und „Loslassen“
- Unterschiedliche Formen sexueller Erfüllung (z.B. Masturbation, Fetisch, Sexualbegleitung, Paarbeziehung)
- Spannungsfeld: Sexuelle Wünsche – persönliche und gesellschaftliche Realität
- Materialien zur psychosexuellen Erziehung
- Beispiele gelungener Liebesbeziehungen

Termin: 25. Mai 2019
Sa. 9:30-17:00 Uhr

Ort: München

Anmeldefrist: 25. April 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 05-2019 / Kurs Nr. 24-2019

Wie fühlt sich Liebe an?

Liebe, Sexualität und Partnerschaft bei erwachsenen Menschen mit Asperger-Syndrom

Für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte

Dozentin: Martina Steinhaus, Diplom-Psychologin

Das Bedürfnis nach Liebe, Sexualität und Partnerschaft ist bei Menschen mit dem Asperger-Syndrom (AS) ebenso vielfältig wie bei allen anderen Menschen auch. Menschen mit AS können durchaus auch erotisch „begabt“ sein. Partnerschaft und Sexualität gestalten sich jedoch aufgrund der Kernsymptomatik des Autismus häufig problematisch.

Das Seminar beginnt mit einer inhaltlichen Einführung in das Thema. Anschließend werden mit Autismus in Verbindung stehende Probleme im Bereich Sexualität und Partnerschaft vorgestellt.

Inhalte des Seminars:

- Liebe, Sexualität und Partnerschaft unter besonderen Umständen
- Beziehungsbedürfnisse und -ängste bei Menschen mit AS
- Sehnsucht nach Normalität und Toleranz von Eigenartigkeit
- Eigenwahrnehmung und Körperempfindungen
- Beziehungen zu einem Partner/einer Partnerin mit Autismus
- Umgang mit problematischen sexuellen Verhaltensweisen

Eigene Fälle bzw. Erfahrungen können angesprochen werden.

	Kurs Nr. 05-2019	Kurs Nr. 24-2019
Termin:	23. Februar 2019	14. September 2019
	Sa. 9:30-17:00 Uhr	Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Berlin	Frankfurt
Anmeldefrist:	23. Januar 2019	14. August 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Kurs Nr. 09-2019 / 30-2019

Das doppelte Chaos – Pubertät und ASS

Für Angehörige und Fachleute

Dozentin: Manuela Gregers, Diplom-Pädagogin

Die Phase der Pubertät ist für jeden Jugendlichen eine Zeit der Veränderung, der Neuorientierung, des Erforschens und Entwickelns der eigenen Individualität. Zugleich ist es auch das Abstecken persönlicher Grenzen gegenüber den Eltern und der sozialen Umgebung.

Wie ist es nun, wenn ein Jugendlicher mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) in diese Phase der Entwicklung eintritt? Welche Unterschiede ergeben sich durch die autismusspezifischen Besonderheiten, und wie können Eltern und Fachleute angemessen darauf reagieren und Hilfestellungen anbieten?

Dieses Seminar soll einen Einblick in die Lebenswirklichkeit von betroffenen Jugendlichen in dieser Phase ihres Lebens geben und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologischer Blickwinkel auf Pubertät
- Besonderheiten bei Jugendlichen mit ASS
- Ein Einblick in die Lebenswirklichkeit – mit autistischen Jugendlichen im Gespräch
- Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern und Fachleute
- Videos zum Themenschwerpunkt

	Kurs Nr. 09-2019	Kurs Nr. 30-2019
Termin:	23. März 2019 Sa. 9:30-17:00 Uhr	28. September 2019 Sa. 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Düsseldorf	Frankfurt
Anmeldefrist:	23. Februar 2018	28. August 2019

Kosten inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Euro 140,- für Mitglieder des Bundesverbandes

Euro 170,- für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen

Euro 200,- für Sonstige

Terminübersicht

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Kurs-Nr.	Seite
Januar 2019				
15.- 18.01.	Herausforderndes Verhalten	Frankfurt	MZ1- 2019	22
Februar 2019				
02.02.	Mit Autismus in die Berufstätigkeit	Berlin	01-2019	49
16.02.	ADOS und ADI-R Kompaktworkshop	Berlin	02-2019	35
16.02.	Autismus verstehen	Frankfurt	03-2019	15
22.02.	Methoden der Asperger-Therapie ...	Berlin	04-2019	45
23.02.	Wie fühlt sich Liebe an?	Berlin	05-2019	56
März 2019				
01.03.	Autismus Spektrum-Störungen im Überblick	Hamburg	06-2019	10
01.03.	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus	Hamburg	07-2019	21
02.03.	Umgang mit herausforderndem Verhalten	Hamburg	08-2019	24
16.03.	Unser Kind hat Autismus – was hilft uns weiter?	Kassel	EK1- 2019	6
19.- 22.03.	Förderdiagnostik und Förderplanung	Frankfurt	MZ2- 2019	43
23.03.	Das doppelte Chaos	Düsseldorf	09-2019	57
23.03.	Psychoedukative Elterntrainings	Berlin	10-2019	36
29.03.	Unterstützt kommunizieren mit ASS	Berlin	11-2019	32
30.03.	Das iPad als Lern- und Kommunikationshilfe	Berlin	12-2019	33
30.03.	Herausforderndes Verhalten bei Schülern	Düsseldorf	13-2019	23

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Kurs-Nr.	Seite
Mai 2019				
03./ 04.05.	Deeskalation	Hamburg	14-2019	25
04.05.	Ich bin ein Teil der Gruppe!	Hamburg	15-2019	42
11.05.	Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit hohem Unterstützungsbedarf im Familienalltag I: Erfahrungsfeld Zuhause	Weimar	EK2- 2019	8
11.05.	Spielentwicklung	Hamburg	16-2019	12
18.05.	Biographiearbeit mit Menschen mit Autismus	Frankfurt	17-2019	34
24.05.	Early Start Denver Model (ESDM)	München	18-2019	37
25.05.	Autismus und Sexualität	München	19-2019	55
25.05.	Sensorische Besonderheiten bei ASS	Frankfurt	20-2019	18
25.05.	So helfe ich mir selbst: Autismus	Hamburg	21-2019	11
September 2018				
07.09.	So helfe ich mir selbst: Autismus	Düsseldorf	22-2019	11
07.09.	Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit hohem Unterstützungsbedarf im Familienalltag II: Freizeit gestalten	Weimar	EK3- 2019	9
10.- 3.09.	Einführung in AVT	Frankfurt	MZ3- 2019	44
13.09.	Asperger-Syndrom bei Mädchen und Frauen	Frankfurt	23-2019	46
14.09.	Wie fühlt sich Liebe an?	Frankfurt	24-2019	56
14.09.	Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf	Hamburg	25-2019	16
14.09.	Early Start Denver Model (ESDM)	Berlin	26-2019	37
20./ 21.09.	Marte-Meo	Berlin	27-2019	41

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Kurs-Nr.	Seite
21.09.	Einzelpsychotherapie bei Asperger-Syndrom / hochfunktionalem Autismus	Frankfurt	28-2019	47
21.09.	Es muss nicht immer Sprache sein	Frankfurt	29-2019	30
28.09.	Das doppelte Chaos	Frankfurt	30-2019	57
Oktober 2018				
05.10.	Beruflichen Qualifizierung und Integration von jungen Menschen mit ASS	Düsseldorf	31-2019	51
12.10.	Auf dem Weg ins Berufsleben	Berlin	32-2019	52
12.10.	UK – Praktische Starter-Tipps	Hamburg	33-2019	31
19.10.	Menschen mit Autismus auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt	Leipzig	34-2019	50
19.10.	Soziale Anforderungen verstehen (lernen) und von der Umwelt verstanden werden	Leipzig	35-2019	39
19.10.	Alt werden mit Autismus	Frankfurt	36-2019	14
25.10.	Psychopharmakotherapie bei Autismus	Nürnberg	37-2019	20
26.10.	Autismus plus „X“ – über häufige psychische und körperliche Komorbiditäten	Nürnberg	38-2019	19
26.10.	Wege zur schulischen Inklusion	Frankfurt	39-2019	40
November 2018				
02.11.	Selbstverletzendes Verhalten	Düsseldorf	40-2019	26
02.11.	Routinen und Rituale	Düsseldorf	41-2019	17
02./ 03.11.	Herausforderung Elternschaft von Kindern mit Autismus	Kassel	EK4- 2019	7
08.11.	Autismus Spektrum-Störungen im Überblick	Düsseldorf	42-2019	10
08.11.	Rechtsansprüche von Menschen mit Autismus	Düsseldorf	43-2019	21
09.11.	Umgang mit herausforderndem Verhalten	Düsseldorf	44-2019	24
09.11.	Sprachförderung	Hamburg	45-2019	29

Datum	Kursbezeichnung	Ort	Kurs-Nr.	Seite
12.- 15.11.	Diagnostik / Therapie Erwachsener mit HFA	Frankfurt	MZ4- 2019	48
15.11.	Soziale Kompetenzen im Arbeitsleben	Berlin	46-2019	53
16.11.	Arbeitsmaterialien zur Förderung der sozialen Kompetenz im Arbeitsleben	Berlin	47-2019	54
16.11.	Krisen – Prävention, Intervention, Bewältigung	Leipzig	48-2019	27
16.11.	Kinder mit ASS im Kindergartenalter	Düssel- dorf	49-2019	13
23.11.	ADOS und ADI-R Kompaktworkshop	Fulda	50-2019	35
23.11.	Sprachverstehen	Düssel- dorf	51-2019	28
25./ 26.11.	Der DIR-Floortime PLAY-Ansatz	Berlin	52-2019	38

Save the date:

16. Bundestagung /
Deutscher Autismus Kongress

**„Autismus –
Stärke oder Störung“**

6.-8. März 2020 in Lübeck,
Musik- und Kongresshalle (MUK) Lübeck

Das Tagungsprogramm wird ab Frühjahr 2019
veröffentlicht. Anmeldungen sind ab diesem
Zeitpunkt möglich.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Bundes-
verbandes **autismus** Deutschland e.V. wird am Samstag,
den 7.3.2020 im Anschluss an das Tagungsprogramm
eine Feierstunde stattfinden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeines

Aus Platzgründen verwenden wir in unserem Angebot meistens lediglich die männliche Schreibweise. Selbstverständlich sind immer auch die weiblichen Interessentinnen angesprochen. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist nur schriftlich möglich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Fortbildungsgebühr. Zusagen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Gebühren

Spätestens zwei Wochen vor Fortbildungsbeginn sind die Gebühren unter Angabe der Veranstaltung und der Seminarnummer zu überweisen. Gezahlte Teilnahmegebühren werden nur zurückerstattet, wenn eine Veranstaltung nicht stattfindet! In den Gebühren sind die Kosten für Seminarunterlagen, Verpflegung (Kaffee/Tee, Mittagessen) enthalten.

Ermäßigte Teilnehmergebühren

Ermäßigte Teilnehmergebühren gemäß der ausgewiesenen Staffellung erhalten persönliche Mitglieder des Bundesverbandes bzw. eines Regionalverbandes sowie Mitarbeiter von Einrichtungen, deren Träger Mitglied sind und entsprechend der aktuellen Beitragsordnung den regulären Beitrag an den Bundesverband entrichten.

Zu-/Absagen

Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss eine entsprechende Absage.

Rücktritt

Bis zum Anmeldeschluss ist der Rücktritt kostenfrei. Nach dem Ende des Anmeldeschlusses oder bei Nichterscheinen ist der Teilnahmebeitrag in voller Höhe zu entrichten. Dies gilt auch bei Krankheit. Es empfiehlt sich der Abschluss einer „Seminarrücktrittsversicherung“.

Zeit- und Ortsverschiebung

Der Veranstalter behält sich vor, die geplante Fortbildung abzusagen, terminlich oder räumlich zu verschieben. Falls der gemeldete Teilnehmer aufgrund der Orts-/Zeitverschiebung nicht teilnehmen kann, wird die Gebühr zurückerstattet. Sonstige Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Sonstiges

Bei Fragen zu Themen und Inhalten einzelner Veranstaltungen oder zur Organisation wenden Sie sich bitte an **autismus** Deutschland e.V., Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus. Im Interesse der übrigen Teilnehmer bitten wir Sie, verspätete Anreisen, Unterbrechung der Teilnahme und vorzeitige Abreise zu vermeiden.

Online-Anmeldung unter www.autismus.de

Um sich für eine Fortbildung oder Tagung des Bundesverbandes anzumelden, ist die **einmalige Registrierung** auf unserer Seite notwendig. Dazu benötigen Sie Ihre **E-Mail-Adresse** und ein **Password**. Nach Erhalt der Bestätigung der Registrierung können Sie sich mit den registrierten Daten jederzeit über den **Login** zu den von Ihnen gewünschten Veranstaltungen anmelden.

Und so kommen Sie in fünf Schritten zur Registrierung:

1. Auf der Startseite rechts/oben oder unter „Veranstaltungen“ finden Sie den **Login**. Gehen Sie auf **Login**. Dort finden Sie die **Registrierung**.
2. Bitte füllen Sie das Formular für die Registrierung aus.
(Falls Ihre eigene Adresse von der Rechnungsadresse z.B. des Arbeitgebers abweicht, können Sie ein Häkchen unter „**Persönliche Daten abweichend**“ setzen).
Setzen Sie am Ende des Formulars das von Ihnen gewählte **Password** und bestätigen Sie es. Anschließend wählen Sie „**Absenden**“.
3. Sie erhalten sodann eine **E-Mail** mit einem **Bestätigungslink**.
Klicken Sie bitte auf diesen Link, um Ihre Registrierung abzuschließen. Es öffnet sich dann die Seite mit dem Hinweis, dass Sie eine Benachrichtigung erhalten, **sobald** Ihre Daten geprüft wurden.
4. Nach erfolgter Prüfung erhalten Sie eine **E-Mail** mit dem **Betreff** „autismus Deutschland – Freischaltung FBA“.
Sie sind nun registriert und benötigen für alle in der Zukunft zu tätigen Anmeldungen nur noch den Login!
5. Wann immer Sie sich für eine Fortbildung anmelden wollen, wählen Sie „**Login**“. Sie können sich nun mit Ihrer **E-Mail-Adresse** und Ihrem **Password** zu jeder von Ihnen gewünschten Veranstaltung anmelden.

Anmeldung

Vorname/Name: _____

Rechnungsanschrift: _____

Beruf: _____

Tel.-Nr.w (tagsüber): _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich bin Mitglied des Bundesverbandes ja nein

Ich verfüge über ____ Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Autismus.

Ich melde mich hiermit verbindlich zu folgender Fortbildung an:

Kurs-Nr.: _____

Titel des Seminars: _____

in: _____

Datum des Seminars: _____

Ich möchte vegetarisch zu Mittag essen: ja nein

Ich erkläre mich mit den Geschäftsbedingungen einverstanden.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte per Post/Fax/E-Mail an den Veranstalter:

Fortbildung Autismus FBA

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg,

Tel.: 0 40 / 5 11 56 04, Fax: 0 40 / 5 11 08 13

E-Mail: info@autismus.de

Internet: www.autismus.de

Unsere Bücher und Broschüren

Autismus. Lernen – Arbeit – Lebensqualität

Tagungsbericht der 15. Bundes-
tagung, 2017 **Euro 35,-**

Autismus in Forschung und Gesellschaft

Tagungsbericht der 14. Bundes-
tagung, 2014 **Euro 38,-**

Inklusion von Menschen mit Autismus

Tagungsbericht der 13. Bundes-
tagung, 2011 **Euro 38,-**

Autismus – der individuelle Weg

Tagungsbericht der 12. Bundes-
tagung, 2008 **Euro 6,-**

Autismus im Wandel – Übergänge sind Herausforderung

Tagungsbericht der 11. Bundes-
tagung, 2005 **Euro 6,-**

Autismus und Gesellschaft

Tagungsbericht der 10. Bundes-
tagung, 2002 **Euro 6,-**

akku Künstlerkatalog „Ich sehe was, was du nicht siehst“

(inkl. Porto und Verpackung)
Euro 34,95

Rechte von Menschen mit Autismus

Ratgeber zu den Rechtsansprüchen
von Menschen mit Autismus und
ihrer Angehörigen, 2017 **Euro 8,-**

Leitlinien für die Arbeit in Autismus-Therapie-Zentren

Neue, stark geänderte Auflage 2017
Euro 8,-

Autismus und Studium – Leitlinien und Handlungsempfehlungen

1. Auflage 2017 **Euro 8,-**

Leitlinien – Wohnformen für Menschen mit Autismus

überarb. Auflage 2015 **Euro 5,-**

Asperger Syndrom – Strategien und Tipps für den Unterricht

Deutsche Ausgabe 2017 **Euro 8,-**

Schulbegleitung für Schülerinnen und Schüler mit Asperger-Syndrom

10. geänderte Auflage 2016
Euro 8,-

Der vorbeugende Umgang mit herausforderndem Verhalten

Neuaufgabe 2018 **Euro 3,-**

Autismus und herausforderndes Verhalten

Georg Theunissen, 2017 **Euro 22,-**



Autismus-Zeitschrift

des Bundesverbandes **autismus** Deutschland e.V.
Erscheint zweimal jährlich im Juni und Dezember

Einzelpreis: (zzgl. Versand) **Euro 5,-**

Jahresabonnement (inkl. Porto und Verpackung) **Euro 12,-**

Jahresabonnement, Ausland (inkl. Porto und Verpackung) **Euro 18,-**

Wenn nicht anders angegeben, Preise zzgl. Porto u. Versandkosten

Unsere Bücher und Broschüren finden Sie in
unserem Literatur-Shop unter www.autismus.de



LITERATUR-SHOP
des Bundesverbandes
autismus Deutschland e.V.

Mitgliedschaft

Sie können in einem unserer Regionalverbände Mitglied werden bzw. Fördermitglied im Bundesverband **autismus** Deutschland e.V.

Hiermit beantrage ich / beantragen wir meinen / unseren Beitritt zu

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15

20148 Hamburg

Name: _____

Vorname: _____

Name (Ehegatte/in): _____

Vorname (Ehegatte/in): _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort: _____

Telefonnummer: _____

Telefaxnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich / wir zahle(n) einen Beitrag von:

Euro 60,- (Einzelmitglied)

Euro 80,- (Ehegattenmitgliedschaft)

Kontaktaufnahme zu einem unserer Regionalverbände:

Ja, ich bin / wir sind mit der Weitergabe der Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme durch einen Regionalverband einverstanden.

Nein, ich bin / wir sind mit der Weitergabe der Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme durch einen Regionalverband **nicht** einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift

autismus Deutschland-Akademie
Fortbildung Autismus FBA

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Rothenbaumchaussee 15

Tel.: 0 40 / 5 11 56 04

Fax: 0 40 / 5 11 08 13

20148 Hamburg

E-Mail: info@autismus.de

Internet: www.autismus.de